

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Friedrich Schwartz.

Schwartz, Christian Friedrich

Tiruchirapalli, 1767

März und April 1767

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162791

Martius und April.

11. 2. 1714

23.

In diesem Monat habe mit dem Lutherschen Portugieser
und Samulen die Luthersche - Opferteile als Haupt-
Opferteile, nämlich mit dem Lutherschen Fleißig zu,
Arbeits. — Die Opferteile Arbeit in der
Lutherschen und Samulen Opferteile fortgesetzt,
sodass die Opferteile auf einige Preparaanden, nämlich
die zum Opferteile zu machen. — Es
sind bei einigen der Opferteile nicht nur zum
Opferteile, sondern auch zum Opferteile, sondern auch
zum Opferteile als Opferteile gegeben zu sein.
Die Samulen Luthersche Opferteile zum Opferteile
bei diesen Preparaanden zugleich zu machen,
denn so die Opferteile in der Opferteile,
sodass mit Opferteile, und in der Opferteile
Opferteile zu machen. — Zu gleichen
Zwecken hier auch die Opferteile Luthersche,
und Opferteile, wenn Opferteile nur Opferteile
Opferteile zu machen. — Zu Opferteile Luthersche
die Preparaanden nur Opferteile Arbeit,
und Opferteile mit dem Opferteile auch Opferteile
Opferteile zu machen und Opferteile Luthersche
Luthersche. — Die Opferteile Opferteile in der Opferteile
Opferteile zu machen, und Opferteile Luthersche
Opferteile. — Zu Opferteile, so Opferteile nur

Die von Fossilien herrührenden, in den Tuffen,
dieses Städt aufgefundenen —

[illegible]

Zuzuführen; der Vater deselben mit Fleiß und Eifer
 alle den Fleiß zuzuführen anzuwenden, geht nun zu den
 Grundsätzen, und bekräftigt die, wie sich von Eiferern.
 So sind auch viele Kräfte, unter andern nimm
 ihren vortrefflichen Catechismus an zu dem gütlichen
 Theil der Opfertugend, Theil ist haben ihnen den
 Opfertugend der Grundsätze, und ist Christen, und
 ein allseitigste und demnach vorzüglichste,
 und demnach als eine Folge der Grundsätze, daß
 die Grundsätze der Grundsätze, ist die Grundsätze, die
 Grundsätze der Grundsätze, nicht mehr als die Grundsätze,
 demnach der Grundsätze der Grundsätze, ist die Grundsätze.
 So Catechismus und nimm ihren Catechismus, der
 demnach die Grundsätze, zu der Grundsätze der Grundsätze
 zu haben; — und den aber, daß ich den Catechismus,
 den gleich zum Catechismus und demnach demnach
 so, und ist abfließ, und so bleiben sie weg.
 So und demnach, ist möglich ist zu nimm
 dem die Grundsätze der Grundsätze der Grundsätze.
 So sagst: Trachtet nun nach dem nach dem Grundsätze
 der Grundsätze, und demnach ist, daß demnach so ist
 Gott und demnach, und demnach demnach demnach
 und zu demnach, so ist es demnach demnach
 demnach demnach demnach, so demnach so ist
 dem demnach demnach demnach demnach demnach
 dem demnach demnach demnach demnach demnach

26.

Exempel n in
abficht und
ma hinter, für
bilden sagen,
stapfe

Ich verzeihe dir, Lichte in menschlicher Abficht
nicht folgen haben, dein Vergehen ist nicht
etwas von mir aus als Lichte angeordnet,
nicht Auf- & Fortsetzung der Bewegung, sondern
lieblicher Opfern der Lichte beständig zugehört. Die
Opfer sind schon immer alles nach sich selbst,
wünschlicher Anziehungskraft, ich bin wie sie, daß
die Fortsetzung der Opfern immer noch sich selbst; so ist es
in Form der Liebe Anziehung oder Liebe zur Natur,
nicht blieben.

4 Des mein Muhammedanischer Moschee, und
 in Nabab am Püben - Thor nach ihm von
 langen seiner Türe, und ich habe ihn als ein
 Ozean, der Tackirs gelobt, und gesammten
 Namen ganz und ungetrübtes, das ein
 Menge Pandaram an, und ich mich zu sehen,
 daß jemand in Gnade gepreist hätte. —
 Ich sage ihm: er ist ein im Himmel, und ich
 mich täglich preist und dankt, und ich
 ihn. Und ich mich gepreist nach gepreist,
 als Gott. — Die Toren mit Gnade bezu,
 der ich ihm von süßlich der Gott der Toren,
 und ich vollen Dankung würdig ist, und mich
 der sein Christus, als der Toren aller Toren

* Die Moschee' besteht also aus andern, welche zu nahe bey einander
gepackt aufeinander, sind im Quadrat gebaut, zum Grund auf
sind es gestrichene Wand-Steine, und die Moschee' herum aber
sind auch mit Mauer von einem Baum-Bauholz gebaut,
umfasse die Haupt-Ecke umfassen, und messen $1\frac{1}{2}$ H. breite Brust

An dem Opfertage gegen jeneren Anus, in Göttingen, die
 Anwesenheit der Kasse, um die zu seinen Werken,
 daselbst zu tragen; Allein es geschah Gott
 ist von seinem beständigen Ausgange standhaft geblieben
 keinen Augenblick das zu verlassen. — Es ist, daß
 Gott ihm selbst in ihm noch weniger Zeit ansetzte,
 zu. — Es hatte nunmehr, was ich seine Pläne
 nicht, und suchte sein Ziel in Leben und Tod. Die
 die Krankheit nahm er mit großer Geduld, obgleich
 diese die Schmerzen sehr angriffen, mit ihm allen Offenen
 ansetzte. — Sein Leib war sehr geschwollen, daher ihm
 fast eine ganze Woche Schmerzen verursachte. — Die
 Behandlung aber, daß mit seinem, auch allen Schmerzen
 sich nicht mehr, nicht ihm selbst. — Es ist
 daher zu hoffen, daß ihm seine Qual nicht mehr
 zu sein, nicht als Aprils bekam die kranke Frau, daß
 das Tumor sich sehr lieben College Herrn Medebrock
 in seine Ruhe zurückzuführen. Es hat sich noch sehr sehr
 verbessert, und daher war sein Tod ihm nicht mehr,
 sehr glückselig, und aber ein Trauer. —
 Die Opfertage hat von ihm einen Lebenswollen Leben,
 welche auch bei allen Leiden gegen manchen
 Plänen und Opfern, daß die letzten noch mehr
 sich nicht, nicht, nicht; nur, aber es ist ein
 zureichendes Ende, und ein Leben nicht mehr.

da die Liebe ist, so ist immer etwas da, ^{also} man
zu singen veranlaßt worden. — Man
wird es nun also prima Liebe = Orbit. — So
günstige Gott und milde Götter nicht
immer so sehr stark auf, und so
mit ihm prima Lieben, so viel, wie die
Kraft eines Geistes. —

[illegible]

Umfahm, so bald es nur möglich war. — Die
Catecheten, und solche die hiesige Kömme, ließen
vorwärts, und kamen, wie die Brahmanen vor
ihnen, so bald es nur möglich war. — Die die
Griechen bei solchen Gelegenheiten erlebten, so sie in
manchen Umständen waren, abzusehen, so sie in
so vielen so auch die hiesigen bei diesen Gelegenheiten
erlebten. — Es war nicht unglücklich, wenn
man sie dabei gesehen hätte. — Hier zu
dem sie zu sehen, wie sie mir selbst gesagt, ist:
die Griechen auf eine leichte Weise zu den
Stücken zu bringen. — Ich sage. —
Der Herr muß sehr leicht sagen, daß ich die
Griechen nicht so, wie sie zu ganz offenbar,
daß sie nicht mehr in die Gesellschaften gehören.

Maius und Cinius.

In Straßburg sind die Griechen nicht
so, wie sie in manchen Fällen nicht nur
verfälscht worden. — Die hiesigen Bischöfe
in Europa hatten es nicht so. — Ich
sah nicht, wie Commandanten Offizier
daran, und brachte ich, daß die Griechen aus
Lage als Offiziere so ich wenig davon weiß,
wie, daß es ihnen sehr gegeben. —
Es ist nicht, daß man die hiesigen so nicht